



GELBWEISSER

Minden Nr. 12

Saison 2014/2015

Fanzeitschrift der Baden Lions



Kampf gegen den Abstieg

Nach einem Trainerwechsel war GWD (Grün-Weiß Dankersen) Minden der Klassenerhalt in der Vorjahressaison frühzeitig gelungen. Die sich daraus ergebenden Hoffnungen für die aktuelle Spielzeit erfüllten sich hingegen nicht. Als das Team von der Weser im Februar auf den vorletzten Tabellenplatz rutscht, zieht der Verein die Notbremse und entlässt Trainer Goran Perkovic nach 19 Monaten. Sein Nachfolger Frank Carstens (SC Magdeburg) war bereits von Minden für die Spielzeiten ab 2015 verpflichtet, und konnte den Posten dank Auflösungsvertrag vorzeitig übernehmen.

Schnell identifiziert der 43-jährige Carstens die größten Probleme in Disziplin und Teamgeist: die Abwehr müsse stärker und der Angriff geordneter werden. „Minden gehört in die erste Liga“ ist der neue Cheftrainer überzeugt, der von 2000 bis 2003 als Aktiver in Minden war und seine „beste Zeit als Spieler hier erlebt“ hat.



Christoffer Rambo war im Hinspiel mit elf Treffern bester Werfer bei GWD Minden. Uwe und alle Löwen sollten gewarnt sein.

Im Hinspiel gegen die Rhein-Neckar Löwen zeichnete sich besonders Christoffer Rambo (Rückraum rechts) mit elf Toren aus; Minden verlor dennoch 25:37. Vor seinem Wechsel Ende 2013 spielte der Norweger beim französischen Erstligisten Dunkerque HBGL. Torgefährlich sind auch Aljoscha Schmidt (außen links) und Aleksandar Svitlica (außen rechts) sowie die Rückraumspieler Arne Niemeyer

und Miladin Kozlina (beide links). Der 23-jährige Niemeyer, in Minden geboren, kehrte im vergangenen Sommer nach Stationen in Hamburg und Lübbecke zu seinem Heimatverein zurück, für den er schon von 1998 bis 2008 auf Torejagd gegangen war.

Dass auch Neuzugang Gerrie Eijlers (SC Magdeburg) im Tor der Abwehr nötige Impulse geben kann, erkennt Trainer Carstens im ersten Spiel unter seiner Führung: Minden gewinnt mit 18 Paraden des niederländischen Nationaltorhüters beim Abstiegskonkurrenten Erlangen.

Auch unsere Löwen wollen wieder spielerische Sicherheit zeigen und die Vorgaben von Trainer Nicolaj Jacobsen bestmöglich umsetzen: Konzentration in der Abwehr, Beweglichkeit im Angriff. Und mit einem erneuten Kantersieg wie beim Hinspiel in Minden wären die Löwen-Fans sicherlich mehr als zufrieden!

[sag]

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !



Ein Werkstudent auf Abwegen



David Ganshorn bei seinem ersten Tor in der ersten Handballbundesliga.

Der 1989 in Mannheim geborene und jetzt in Ketsch lebende David Ganshorn spielt eigentlich in der zweiten Mannschaft der SG Kronau-Östringen. Am 11. Februar aber gab er beim Heimspiel gegen den Bergischen HC einen beeindruckenden Einstand bei den Löwen. Gleich im ersten Angriff erzielte er sein erstes Tor in der ersten Handballbundesliga. Grund genug für das Gelbfieber, diesen Mann einmal vorzustellen.

Gelbfieber (GF): David, wie kamst Du zum Handball?

David Ganshorn (DG): Ich war drei, als mich meine Mutter mit zur TSG Ketsch nahm. Dort spielte ich dann bis zur D-Jugend, bevor ich bis zur A-Jugend nach Reilingen wechselte. Danach holte mich Andreas Hinze zur SG Kronau-Östringen und dort wurde ich im zweiten Jahr – zusammen mit Patrick Groetzki – deutscher A-Jugend-Meister.

GF: Und seitdem spielst Du in der zweiten Mannschaft?

DG: Zwischendurch habe ich noch ein zweijähriges Gastspiel in der Oberliga BW bei Schwetzingen gegeben, aber als Kronau dann in der 3. Liga spielte, war ich wieder dabei.

GF: Wie nimmst Du jetzt den Unterschied zwischen der ersten und der dritten Bundesliga wahr?

DG: Zum einen geht es in der ersten Liga natürlich mit deutlich höherer Intensität zur Sache; und dann haben wir hier deutlich mehr Spielsituationen, die wir beherrschen müssen. Da kommt mir zugute, dass ich schon die gesamte Vorbereitung mit der Mannschaft trainieren konnte.

GF: Was machst Du, wenn nicht trainiert wird?

DG: Dann studiere ich als Werkstudent der SAP in Karlsruhe Wirtschaftsinformatik.

GF: Ich meinte eigentlich was Du privat machst?

DG: Da verbringe ich am liebsten Zeit mit meiner Freundin Nina (23). Sie studiert auf Lehramt und da ist dann auch nicht so viel Zeit.

GF: Gibt es Hobbys?

DG: Das ist ganz ganz schwer, denn ich bin umgeben von „Handballverrückten“. Mein Vater war aktiver Handballer, mein Bruder und meine Schwester sind ebenfalls Kreisläufer, Nina spielt mit der SG Nußloch in der 3. Liga und auch ihre gesamte Familie ist mit dem Virus Handball infiziert.

GF: Und wohin geht es dann im Urlaub?

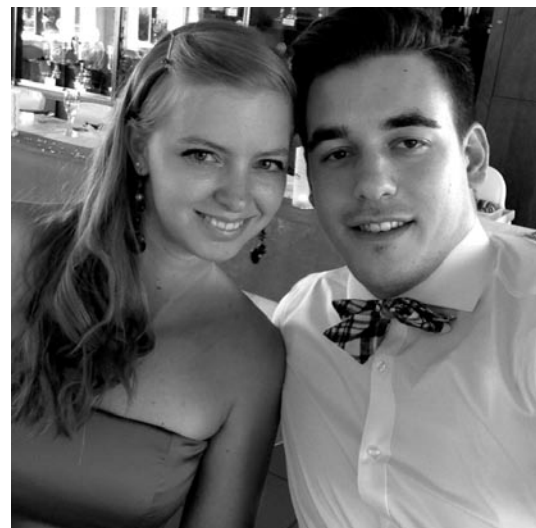
DG: Am liebsten dorthin, wo es warm ist; nach Spanien zum Beispiel oder Italien.

GF: Bist Du ein Apple- oder Windows-Mensch?

DG: Ganz klar Apple! Da habe ich fast eine missionarische Ader.

GF: Was steht auf Deiner Playlist?

DG: Ziemlich querbeet alles, was bei Spotify so oben steht. Daneben höre ich noch gerne Drake (kanadischer Schauspieler, Rapper und Sänger, Anm. der Red.) oder den amerikanischen Hip-Hop Musiker Tyga.

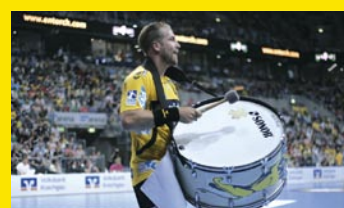


Kreisläufer David Ganshorn – bei den Löwen mit der Rückennummer 72 (seine Nummer 27 war belegt) – unterwegs mit Freundin Nina; ebenfalls Studentin und Handballerin bei der SG Nußloch (3. Liga). Die Rückraum Linke trägt in ihrem Team ebenfalls die Rückennummer 72.

GF: Wie wichtig ist Mode für einen jungen Mann?

DG: Mode ist schon wichtig; zwar nicht bis ins letzte Accessoire, aber es hat schon eine Bedeutung. Dennoch behalte ich mir meinen eigenen Geschmack. Dinge, die ich mir kaufe, müssen mir selber gefallen. Bunte Klamotten sind für mich ein Muss.

Wir wünschen David, dass er dem Team der Löwen noch lange in ihren gelben oder schwarzen Trikots helfen und möglichst viel Tore erzielen kann. [jeb]



Einen Sonntagsausflug ...



... machten rund 30 Löwenfans am 8. März 2015 in die Swiss Life Hall Hannover. Nach einer sechseinhalbstündigen Fahrt kam die Gruppe bei 20° C und schönstem Frühlingswetter gegen 15.30 Uhr in Hannover an.

Um 17.15 Uhr ging es dann los:

Abgesehen von einer schwächeren ersten Viertelstunde hatten unsere Jungs das Spiel im Griff und somit war der Auswärtssieg zu keiner Zeit in Gefahr.

Nach dem Spiel wurde erst einmal kräftig gefeiert und unseren Jungs gratuliert. Nach einer leckeren Stärkung wurde um 19.45 Uhr die 450 km lange Heimreise in Richtung Süden angetreten.

Ein überraschender Anblick bot sich zu später Stunde den Fans, als sie nichtsahnend an einer Autobahnraststätte das Schnellrestaurant mit dem großen gelben

„M“ betraten: tatsächlich gönnte sich hier ein Teil des Löwen-Teams einen „ungesunden“ Mitternachtssnack. So lange sie aber fleißig Punkte sammeln, wollen wir mal nicht so sein ;-)
[sn]



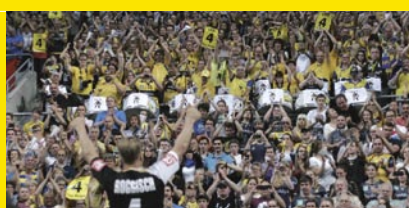
Außerordentliche Mitgliederversammlung am 21. Februar 2015

Aufgrund des Rücktrittes der 1. Vorsitzenden Bettina Schippl zum 31. Dezember 2014 fand am 21. Februar eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Baden Lions statt. Hierfür kamen 46 Mitglieder ins Vereinsheim der TSG Kronau. 2. Vorsitzender Rainer Eder eröffnete die Sitzung und übergab dann an Bernhard Herrmann, der sich bereit erklärt hatte, die Wahl zu leiten.

Trotz mehrfacher Nachfrage fand sich niemand, der sich für das Amt zur Verfügung stellen wollte. Somit bleibt die Position bis zur kommenden ordentlichen Jahresversammlung im Sommer unbesetzt. Die Geschäfte werden bis dahin gemäß der Satzung weiter vom geschäftsführenden Vorstand geführt.

Der Gesamtvorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, die anwesend waren! Es war erfreulich zu sehen, dass doch ein großes Interesse am Geschehen rund um den Fanclub besteht.

Gleichzeitig ermutigt er alle Mitglieder, die ein wenig Spaß am Organisieren haben, sich unter vorstandschafft@baden-lions.de zu melden – oder spricht uns einfach am Fanstand in der SAP-Arena an – um dann das neue Team nach Kräften zu unterstützen.
[sn/jeb]



Auswärtsfahrten usw.

Die Löwen brauchen Euch – auch auswärts unsere Unterstützung

Jeder kann mitfahren. Man muss kein Mitglied im Fanclub sein.



Hinweis für die Auswärtsfahrt nach Wetzlar

Das Spiel der HBL-Bundesliga HSG Wetzlar gegen die Rhein-Neckar Löwen ist noch geplant für Freitag, 17. April 2015. Dieser Termin ist aber auch von der EHF für das Champions League Viertelfinale vorgesehen.

Sollten sich die Löwen für das Viertelfinale qualifizieren, wird mit großer Wahrscheinlichkeit das Spiel in Wetzlar verlegt werden müssen.

Informationen zu Fanfahrten erhaltet ihr immer im Internet-Forum der "Baden Lions" unter www.baden-lions.de. Wer grundsätzlich über unsere Fahrten informiert werden möchte, kann sich unter „fanbus@baden-lions.de“ registrieren lassen. So bekommt ihr immer die aktuellsten Nachrichten rund um den Fanclub.



Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Bankverbindung:
Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt
Kto.Nr. 38.002.040
BLZ 663 916 00
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht
Bruchsal

1. **Vorsitzende:** nicht besetzt

2. **Vorsitzender:** Rainer Eder

Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de und auf
Facebook Baden-Lions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
fanbus@baden-lions.de

Habt ihr Fragen oder Anregungen?

Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschafft@baden-lions.de

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.

Anschrift:

Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Redaktion: Jörg Eberling [jeb]
Dennis Schmitt [ds]
Sandra Gross [sag]
Silvia Nöh [sn]

Bilder:

Thomas Reinle [tr]
Michaela Cupryk [mc]
Emely Schippel [es]

Satz + Gestaltung: Peter de Jong

Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de

Druck: KS Druck Kronau

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschafft@baden-lions.de

